

Dresden, Deutschland – 12. April 2026

move technology und Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) starten Projekt zur industriellen Nutzung von leistungsfähiger Infrastruktur für Digital Twins

Vergangene Woche haben die sächsische move technology GmbH und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) mit einem gemeinsamen Projekt-Kick-off den Beginn ihrer Zusammenarbeit im Bereich Digital Twins markiert. Im Mittelpunkt steht die industrielle Nutzung des vom DLR entwickelten Systems *twinstash*.

twinstash ist ein Digital Twin Storage und Application Service Hub, der bereits heute zur Verwaltung von Forschungsflugzeugen des DLR am Standort Braunschweig eingesetzt wird. Die Plattform ermöglicht die strukturierte Speicherung sowie den Zugriff auf Flugdaten, Metadaten und Trajektorien. Aktuell stehen dafür eine Web-GUI sowie ein Python-Client für Upload, Download und Analyse zur Verfügung. Die Daten werden in einer MongoDB-basierten Infrastruktur gespeichert.

Im ersten Schritt plant move technology, die von *twinstash* genutzte Infrastruktur und Datenbank im Rahmen eines laufenden Entwicklungsprojekts einzusetzen und an entscheidenden Stellen für die industrielle Nutzung weiterzuentwickeln. Der erste Anwendungsfall wird ein Analysetool zur Dokumentation von Fahrzeugverfügbarkeit und zur Verschleißbewertung kritischer Komponenten von elektrisch angetriebenen Sonderfahrzeugen. Durch die Einbindung von *twinstash* wird eine leistungsfähige und sichere Datenbasis geschaffen, die für die Verarbeitung sensibler Betriebs- und Zustandsdaten eine zentrale Voraussetzung darstellt. move technology gehört damit zu den ersten Unternehmen in Deutschland, die diese DLR-Technologie in einen industriellen Anwendungskontext überführen.

„Unsere Kunden profitieren jetzt nicht mehr nur von unseren effizienzsteigernden, individuellen und KI-gestützten Softwarelösungen, sondern erhalten über uns nun auch Zugang zu hochgradig sicheren und leistungsfähigen Datenbankarchitekturen. Dadurch lassen sich Fahrzeug- und Gerätedaten zuverlässiger verwalten, Zustände präziser analysieren und Verfügbarkeiten fundierter bewerten. Dies schafft die Grundlage für belastbare Entscheidungen im Betrieb, eine vorausschauende Instandhaltung und eine insgesamt effizientere Nutzung von Betriebsdaten“, sagt Tom George, Managing Director von move technology.

Die Implementierung des Pilotprojekts mit dem DLR ist bis Ende 2027 geplant. Im Kick-Off-Meeting wurden dazu der grundsätzliche Projektablauf sowie die weiteren organisatorischen Schritte abgestimmt, die den Rahmen für die gemeinsame Umsetzung bilden.

„Parallel zum Pilotprojekt sprechen wir bereits mit den ersten Kunden zur Nutzung von *twinstash* in gemeinsamen Projekten. Unser Ziel ist es, das Potenzial der Technologie möglichst schnell in die industrielle Nutzung zu überführen“, ergänzt Tom George.

Über move technology GmbH

move technology ist ein spezialisierter Dienstleister und Lösungsanbieter, der seine Kunden mit einem ganzheitlichen Ansatz in den Zukunftsfeldern grüne Energien und smarte KI-Anwendungen unterstützt. Das Unternehmen setzt auf die drei Geschäftssäulen Beratung, die Realisierung von Projekten und Konzepten mit Engineering und Softwareentwicklung, sowie die Entwicklung eigener Produkte. Von der strategischen Studie bis zur erfolgreichen internationalen Markteinführung bietet move technology umfassendes Industrierwissen für Hightech-Projekte, darunter nachhaltige Mobilitätskonzepte, maßgeschneiderte Softwareentwicklung und die Auslegung moderner Energiesysteme. Die Entwicklung und globale Skalierung der eigenen Produkte beschleunigt dabei zusätzlich den Wandel zu umweltfreundlichen Energien und effizienteren Prozessen.

Mit diesem Engagement stärkt move technology die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden und leistet einen wesentlichen Beitrag zur globalen CO₂-Reduktion sowie zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs).